

Antoni: Am Abend wird der Faule fleißig!

Utl.: Schulqualitäts- und -entwicklungsprogramm müsste schon längst umgesetzt sein =

Wien (SK) Es stelle sich die Frage, was hat die schwarz-blaue Regierung im Bildungsbereich bisher getan, wenn jetzt im Wahlkampf unter dem Motto "Am Abend wird der Faule fleißig" eine Idee nach der anderen als "Luftballon" losgelassen wird, reagierte SPÖ-Bildungssprecher Dr. Dieter Antoni auf die heutigen Ankündigungen Gehrers. "Alle in den letzten Tagen geäußerten Vorschläge standen im letzten Regierungsprogramm. Außer Budgetmittel für die Schulen zu kürzen und einen LehrerInnen-Abbau zu betreiben, ist der schwarz-blauen Regierung nichts eingefallen", so Antoni Donnerstag gegenüber dem Pressedienst der SPÖ. ****

Leistungsfeststellungen an Schulen seien grundsätzlich positiv zu bewerten, allerdings gehöre dazu ein schulpartnerschaftliches Schulqualitäts- und -entwicklungsprogramm, dass die SPÖ immer wieder gefordert habe und damit bei der schwarz-blauen Regierung auf 'taube Ohren' gestoßen sei, kritisierte Antoni.

Was Gehrer unter "Tests" verstehe, sei unklar. Man müsse sich vielmehr die Frage stellen, welche Rolle dann noch LehrerInnen einnehmen sollen, die bereits jetzt schon Beurteilungen vornehmen.

Zum ewiggestrigen Vorwurf, die SPÖ trete für eine Gesamtschule ein, sollte Gehrer bei sich selbst einen Lesetest vornehmen, denn weder im aktuellen Bildungsprogramm noch in irgendeinem Wahlkampffolder sei von einer Gesamtschule die Rede. Vielmehr gehe es um sinnvolle, intelligente Kooperationen zwischen verschiedenen Schulformen, wie etwa AHS-Unterstufe und Hauptschule, aber auch z.B. zwischen Hauptschule und berufsbildender höherer Schule, betonte Antoni.

Was die Durchlässigkeit zwischen AHS und BHS betreffe, habe Gehrer nicht verstanden, um was es gehe: Die SPÖ trete für ein Modulsystem in der AHS-Oberstufe und in den berufsbildenden höheren Schulen ein, um eigenständiges und selbstverantwortliches Lernen zu fördern und damit die jungen Menschen auf Beruf oder Studium vorzubereiten, schloss Antoni. (Schluss) sl/mp

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0197 2002-10-24/13:07

241307 Okt 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021024_OTS0197